

MEDIENINFORMATION | 02. Juli 2018

Kinderbetreuung am Bauernhof Lernen und Lachen im Stadtstall

Bester Freund, Spielgefährte, Trostspender. Der Kontakt zu Tieren hat für Kinder viele positive Wirkungen auf Körper und Seele. Gleichzeitig werden wichtige soziale Kompetenzen aufgebaut. Rund 45 vom Hilfswerk betreute Kinder aus der Stadt Salzburg konnten, dank der Finanzierung des Österreichischen Tierschutzvereins, im vergangenen Jahr regelmäßig Zeit in Neubauers Stadtstall verbringen und das Leben mit Tier und Natur kennen lernen.

Salzburg, 02. Juli 2018. Vor einem Jahr haben der Österreichische Tierschutzverein und das Hilfswerk Salzburg in Kooperation mit Neubauers Stadtstall ein Projekt ins Leben gerufen, welches den Kindern das Zusammenleben mit Tieren näherbringt. Ein Projekt, das einerseits die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder fördern, andererseits ihr Bewusstsein für den respektvollen Umgang mit Tieren stärken soll. Und: Natürlich soll die Zeit am Bauernhof auch Spaß machen!

Kinder blühen im Stadtstall auf

Rund 45 Kinder, die vom Hilfswerks Salzburg betreut werden, konnten das Angebot im vergangenen Jahr in Anspruch nehmen. „Unsere betreuten Kinder haben von den Ausflügen in den Stadtstall viel gelernt“, erzählt Regina Tockner, Pädagogin im Hilfswerk Salzburg. „Die Kleinen konnten miterleben, wie sich das Leben am Bauernhof mit den Jahreszeiten verändert. Sie verfolgten den Reifungsprozess von Nutzpflanzen und beobachteten, wie sich Jungtiere entwickeln. Durch das Füttern, Streicheln und Führen von Schafen oder Ponys bauten unsere Kinder Vertrauen und Selbstwert auf. Sie durften Geborgenheit und Nähe unverfälscht erleben.“

Auch die Initiatoren des Projektes zeigen sich über das Resultat – nämlich viele lachende Kinderaugen und selbstbewusste Gesichter – erfreut: „Die Besuche am Bauernhof waren in diesem Kindergartenjahr eine große Bereicherung für unsere Arbeit“, so Daniela Gutschi, Geschäftsführerin im Hilfswerk Salzburg. Gemeinsam mit dem Vorstand des Österreichischen Tierschutzvereines, Erich Goschler ist man sich einig: „Die Kinder haben sich begeistert in die tiergestützte Aktivitäten mit Pferden, Hasen, Katzen und Co gestürzt, um mit und von den Tieren zu lernen. Sie haben Berührungsängste abgebaut, Verantwortung übernommen, sich in Geduld geübt und so ihre sozialen Kompetenzen gestärkt. Wir bedanken uns im Namen aller Kinder und Familien beim Österreichischen Tierschutzverein und Neubauers Stadtstall für diese wertvolle Kooperation.“

Österreichischer Tierschutzverein unterstützt Bewusstsein für das Lebewesen Tier

Vor einem Jahr entschloss sich der Österreichische Tierschutzverein, das Projekt „Stadtstall zu unterstützen. Das Zusammentreffen von Kind und Tier in frühen Jahren stärke die Wahrnehmung und den Respekt, den Tieren gegenüber und „die Kinder lernen so auf spielerische Weise, Verantwortung zu tragen und nehmen dieses Bewusstsein ins Erwachsenenalter mit“, so Erich Goschler. Bei tiergestützten Aktivitäten mit Therapiepferden, Hasen, Schweinen, Ziegen, Schafen, Katzen und natürlich auch einem ausgebildeten Therapiehund können sich die Kinder Eigenschaften wie Rücksichtnahme, Verantwortung

oder Durchsetzungsvermögen aneignen. Das Bewusstsein für diese Grundverhaltensformen soll die jungen Menschen auf ihrem weiteren Lebensweg unterstützen, die richtigen Entscheidungen im Umgang mit anderen Lebewesen treffen zu können.



BU: Rund 45 Kinder aus der Stadt Salzburg konnten im vergangenen Jahr regelmäßig Zeit in Neubauers Stadtstall verbringen und das Leben mit Tier und Natur kennen lernen. Zum Abschluss wurde ein buntes Sommerfest veranstaltet. Gemeinsam mit den Kindern und deren Betreuerinnen feierten (hinten v.l.) Daniela Gutsch (Geschäftsführung Hilfswerk Salzburg), Regina Tockner (Bereichsleitung Kinderbetreuung Stadt Salzburg), Erich Goschler (Vorstand Österreichischer Tierschutzverein) und Christian Huber von Neubauers Stadtstall.

Bildnachweis: Hilfswerk Salzburg

Rückfragen:

Tina Balaun
Presse, Medien & Kommunikation | ÖTV
M | balaun@tierschutzverein.at

Mag. Angelika Spraidner M.A.
Unternehmenssprecherin | Hilfswerk Salzburg
M | a.spraidner@salzburger.hilfswerk.at
T | 0676 8260 8161